

Salle und Umgebung.

Salle, 8. November.

Gestern Abend hatte eine Anzahl kommunaler Bezirksvereine Besprechungen zum Zweck der Auffassung von Stadtvorordneten...

Am Freitag findet im Stadttheater im Anbinnen auf Kantenstraße die letzte Aufführung von Leoncavallo's 'Der Bajazzo' statt.

Die Johannestirche im Süden unserer Stadt ist nunmehr in allen Theilen vollendet; am künftigen Freitag, den 10. d. Mts., soll die feierliche Einweihung stattfinden...

Der Schiffsche Proviant-Ausschuß für innere Mission wird seine diesjährige Hauptversammlung am 9. d. November in Halle halten...

Die Schiffsche Proviant-Ausschuß für innere Mission wird seine diesjährige Hauptversammlung am 9. d. November in Halle halten...

Der Schiffsche Proviant-Ausschuß für innere Mission wird seine diesjährige Hauptversammlung am 9. d. November in Halle halten...

Der Schiffsche Proviant-Ausschuß für innere Mission wird seine diesjährige Hauptversammlung am 9. d. November in Halle halten...

in welcher Ansprachen aus verschiedenen Gebieten der innern Mission gehalten werden sollen.

Am kommenden Sonntagden Feiertag der heiligen Hädtlichen Volksschau und Organt an der St. Ulrichskirche, Herr Robert Diethe, sein 50jähriges Jubiläum in voller Herrlichkeit und geistiger Rüstigkeit.

Im Monat Oktober 1893 sind im Bevölkerungsstande der Stadt Halle 323 Kinder (1892 315) als geboren angemeldet...

Table with 2 columns: Age group (e.g., 0-1, 1-5, 5-10) and Gender (Männlich, Weiblich). Rows show counts for various age groups.

164 waren evangelischer, 10 katholischer, 1 mosaischer Konfession, ungetauft 22. Es waren 60 männliche, 45 weibliche lebig; 44 männliche, 16 weibliche verstorben...

Im Monat Oktober sind im Hädtlichen Schlachthofe geschlachtet worden: 205 Ochsen oder Bullen, 378 Kühe oder Rinder; 104 Kälber, 1215 Schafe, 3555 Schweine und 77 Pferde.

Wir machen hierdurch noch besonders auf das morgen im 'Wintergarten' stattfindende Sinfonie-Concert...

Bergangene Nacht wurde hierseits der erste Frost beobachtet...

Als der Schwindler, welcher in den letzten Tagen vielfach Gelder einsummelte, die angeblich für die Einweihungsfeier...

Eine freche Diebesbande treibt seit einigen Tagen in Giechschke in ihr buntes Handwerk.

Die Revision des Angeklagten wurde von 2. Strafsenale des Reichsgerichts heute verworfen...

Die Revision des Angeklagten wurde von 2. Strafsenale des Reichsgerichts heute verworfen...

Die Revision des Angeklagten wurde von 2. Strafsenale des Reichsgerichts heute verworfen...

Die Revision des Angeklagten wurde von 2. Strafsenale des Reichsgerichts heute verworfen...

Zochter und möglichst um Zuführung derselben. Die Minna Z. hat hellblondes Haar, graublau Augen, runde Gesichtsbildung...

Städtische Kommissionen.

- 1. Antrag auf Mittelbewilligung für die Destillations-Anstalt. 2. Antrag auf Errichtung von drei Assistentenstellen und einer Botenstelle. 3. Antrag wegen Regulierung der Gerberstraße. 4. Antrag auf Erwerb eines Ackerlandes. 5. Sonstige Eingänge.

Stadt-Theater.

Schauspiel in fünf Aufzügen, nach einem indischen Schauspiel frei bearbeitet von Emil Hofl.

Nach mancherlei umstimmungen, weil die fasslich aber ungenügend besetzten Vorstellungen eine Aufführung deren Gesammtbestand ein künstlerisch vollendetes war...

Die Johannestirche im Süden unserer Stadt ist nunmehr in allen Theilen vollendet; am künftigen Freitag, den 10. d. Mts., soll die feierliche Einweihung stattfinden...

Die Johannestirche im Süden unserer Stadt ist nunmehr in allen Theilen vollendet; am künftigen Freitag, den 10. d. Mts., soll die feierliche Einweihung stattfinden...

Die Johannestirche im Süden unserer Stadt ist nunmehr in allen Theilen vollendet; am künftigen Freitag, den 10. d. Mts., soll die feierliche Einweihung stattfinden...

Die Johannestirche im Süden unserer Stadt ist nunmehr in allen Theilen vollendet; am künftigen Freitag, den 10. d. Mts., soll die feierliche Einweihung stattfinden...

Die Johannestirche im Süden unserer Stadt ist nunmehr in allen Theilen vollendet; am künftigen Freitag, den 10. d. Mts., soll die feierliche Einweihung stattfinden...

Die Johannestirche im Süden unserer Stadt ist nunmehr in allen Theilen vollendet; am künftigen Freitag, den 10. d. Mts., soll die feierliche Einweihung stattfinden...

Die Johannestirche im Süden unserer Stadt ist nunmehr in allen Theilen vollendet; am künftigen Freitag, den 10. d. Mts., soll die feierliche Einweihung stattfinden...

Die Johannestirche im Süden unserer Stadt ist nunmehr in allen Theilen vollendet; am künftigen Freitag, den 10. d. Mts., soll die feierliche Einweihung stattfinden...

Die Johannestirche im Süden unserer Stadt ist nunmehr in allen Theilen vollendet; am künftigen Freitag, den 10. d. Mts., soll die feierliche Einweihung stattfinden...

Gerichtsverhandlungen.

L. Freitag, 7. Nov. Falls sich die Sache nicht noch als eine 'Nahbereichs' herausstellt, ist ein äußerst feiner Fall auf fall passiert.

Provinzial-Nachrichten.

L. Freitag, 7. Nov. Falls sich die Sache nicht noch als eine 'Nahbereichs' herausstellt, ist ein äußerst feiner Fall auf fall passiert.

Im unbetonten Soldaten in mehreren Lokalen anfast und diesen, da er erlag, er liege im Bürgerquartier und seine Einlage nicht mehr finden, noch mit nach seiner Wohnung genommen, um ihn dort die Nacht verbringen zu lassen. Dem Soldaten aber gefiel das Quartier nicht und er verlangte, dass er abgelassen zu werden. Bei der Erfüllung dieses Wunsches von seinem Quartiergeber in den Saufstube begleitet, verlangte er von diesem Geld, erhielt auch ca. 3 M., und da der Keller reich die Gesundheit erhoffte, schickte ihn der Soldat mit dem Sektengewehr über den Hof, so daß er eine freie Straße durch die Mauer wenige Schritte konnte der Saufstube entgegen zu kommen. Unter Schreien folgte er noch zusammen und mußte auf der Straße zurückgeführt werden. — Die Angelegenheit bedarf jedenfalls noch der behördlichen Aufklärung.

Wien, 7. Nov. 1893. Die 11. Hauptversammlung der Diaplopa-Konferenz wurde heute mit einem Gottesdienste in der Stadtkirche eröffnet, in welchem Hr. Dr. Trümpelmann, Redakteur der "Freiheit" über die Wichtigkeit der Versammlung und 37. die Herren sich anschließende Reden hielt. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden, Hr. Dr. Schloßberger, eingeleitet. Hierauf sprach Hr. Dr. Trümpelmann, Hr. Dr. Vogel aus Kassel über die Ereignisse in Belgien. Er bemerkte, daß durch das Concordat vom 8. April 1892 die Gleichberechtigung der Katholiken und Protestanten eingeführt ist, gibt dann näher auf die Geschichte der Vereinigung ein und führt als Beleg die Verträge, über, und entwickelt darauf ein Bild von der Gemeinde Antwerpen, Serating bei Lüttich, und Brüssel, welchen der Vorträge eine interessante Schilderung des Vortrags über die Einwirkung der neuen Kirche in Antwerpen auslieferte. Ueber die deutsche Semantik, die in Antwerpen, ihre Aufgabe und die Semantik in England. Redner befragt den Fragebogen Semantik, der Fall sei, einen fröhlichen Nachruf auf die Semantik in Antwerpen. Hr. Dr. Schloßberger schloß die Versammlung mit Gebet.

Wien, 7. Nov. 1893. Die kleine Republikana Louis Sivich hat auf der Weltstellung in Chicago den Preis für die Bäckereibranche zurück erhalten.

Vermischtes.

Ein Mordprozess in Antiochia. Wir berichteten seiner Zeit von der Mordthat, welche in der Grotte-Markthalle am Alexanderplatz in Berlin große Verwirrungen hervorgerufen hat. Die Angelegenheit ist nun durch die Untersuchungen der Antiochiaer Polizei eine große Aufklärung erfahren. Bis jetzt sind insgesamt 33 Mordgeheime, Mörder und Mörder, sowie als Helfer 8 Schlägermeister und Helfershelfer verhaftet und noch immer finden Ergänzungen statt. Die Polizei glaubt, daß es ihr bei diesen Fällen gelingen wird, auch den Urheber der Spur zu kommen, die im vorigen Winter in Antiochia und Berlin der große Aufklärung erfahren. Bis jetzt sind insgesamt 33 Mordgeheime, Mörder und Mörder, sowie als Helfer 8 Schlägermeister und Helfershelfer verhaftet und noch immer finden Ergänzungen statt. Die Polizei glaubt, daß es ihr bei diesen Fällen gelingen wird, auch den Urheber der Spur zu kommen, die im vorigen Winter in Antiochia und Berlin der große Aufklärung erfahren.

Die Explosion in Santander. Ueber die furchtbare Explosion in Santander werden noch folgende Einzelheiten berichtet: Als die Explosion erfolgte, existierten die ganze Stadt und die bis auf mehrere Meilen im Umkreis liegenden Dörfer bis in ihre Grundmauern. Meilenweit waren Dörfer und Dörfer zertrümmert, Häuser abgedeckt, Menschen überfahren, während der ganze, den großen Aufklärung erfahren. Bis jetzt sind insgesamt 33 Mordgeheime, Mörder und Mörder, sowie als Helfer 8 Schlägermeister und Helfershelfer verhaftet und noch immer finden Ergänzungen statt. Die Polizei glaubt, daß es ihr bei diesen Fällen gelingen wird, auch den Urheber der Spur zu kommen, die im vorigen Winter in Antiochia und Berlin der große Aufklärung erfahren.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Preussische Hypothek- und Aktienbank erklärt bereits ihres Fiskus einen Million Mark mit dem Majorat der Ernst v. Bode, diese betriebe, obgleich die Bank die Aufnahme einer dauernden Revenü-Hypothek zugestimmt hat, obgleich aus letzterer andere Hypothek zurückgezogen wurden, für welche Bode ein Darlehen von 100,000 M. zu 4% zu erhalten, wenn sich ein ansehnlicher Fiskus des Grundbüchlers die Forderung überträgt. Die Bank werde sich bei dem Erkenntnis nicht beruhigen, sondern eine Entscheidung des Reichsgerichts herbeiführen, die für das die Gerichte hinstrebt, daß die Bank die Forderung zurückgezogen, daß die Forderung mit noch mit 100 M. zu Bode zu erhalten, wenn sich ein ansehnlicher Fiskus des Grundbüchlers die Forderung überträgt. Die Bank werde sich bei dem Erkenntnis nicht beruhigen, sondern eine Entscheidung des Reichsgerichts herbeiführen, die für das die Gerichte hinstrebt, daß die Bank die Forderung zurückgezogen, daß die Forderung mit noch mit 100 M. zu Bode zu erhalten, wenn sich ein ansehnlicher Fiskus des Grundbüchlers die Forderung überträgt.

Der Ueberschuß der Harzer Werke ermöglicht wie im Vorjahre die Verteilung von 7 Proz. Dividende in die Hände der Aktionäre. Die Verteilung wird jedoch die Generalversammlung beschließen.

Butter-Notizung in Berlin. Das Ältesten-Kollegium gibt bekannt, dass vom 1. Jan. 1894 ab als amtliche Butter-Notizung nicht mehr die Abrechnungspreise, sondern die im Berliner Grosshandel für Berlin per comptant im Wochenbericht bezahlten Preise notiert werden.

Stärke-Industrie. Die zweite diesjährige Zusammenkunft der Stärke-Interessenten findet am 13. Nov. 10 Uhr, in den Räumen des "Klub des Landwirts", Berlin, Versammlung, statt. Mitglieder des Vereins steht der Zutritt zu der Versammlung ohne weiteres frei. Gäste bedürfen der Einführung.

Annener Gusstahlwerk. Nach dem Geschäftsbericht für 1892/93 sind infolge geringen Umbauten und Erneuerungen aus dem Dispositionsfonds auf Immobilien- und Mobilien-Konto Sonder-Abschreibungen in Höhe von 41,270 M. vorgenommen worden. Der verfügbare Reingewinn beträgt 57,082 M., wovon 4 Proz. Dividende verteilt werden. Gegenwärtig ist die Gesellschaft für mehrere Monate der Hauptsache nach ausschließlich beschäftigt, jedoch lassen die Preise wie allgemein zu wünschen übrig.

Phönix-Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb. Der Geschäftsbericht für 1892/93 schildert die Marktlage als ungünstig. Dass die Gesellschaft trotzdem einen Gewinn erzielen konnte, der die verlockendsten Einrichtungen in Hütten und in Hütten-Produkten zu beschreiben. In das neue Betriebsjahr ist das Unternehmen mit 72,000 M. (1893/94) in die Hände der Aktionäre übergegangen. Die Produktion sei noch nicht erfolgt, vielmehr habe Nachfrage und Preise weiter nachgelassen, und es sei noch nicht abzusehen, woher eine Besserung kommen soll. Die Aussichten erscheinen demnach nicht günstig. Die Verwaltung bleibt aber bemüht, den Werken hinstreitend Arbeit zu schaffen.

Berliner Börse vom 8. November.

(Fernsprechtelner der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Nach anfänglicher Festigkeit bei Eröffnung des Verkehrs gestaltete sich die Börse in ihrer weiteren Entwicklung matt. Es sind nicht die Rückwirkungen der neuen Börsenstenerreform allein die Ursache, sondern auch der heutige Rückgang in Italien, der vermindert. Der matte Italienerkurs drückte auch auf den übrigen Fondsmarkt und stärkere Wiener Abgaben in Frankreich auf den Eisenbahnmärkten; im Gegensatz zu der guten Haltung in heimischen Eisenbahnen sind Franzosen in Höhe von 1 1/2 Proz. niedriger, Italiener 1 Proz., Warsauer-Wien nur 1/2 Proz. niedriger, nur schweizerische relativ gut gehalten. Im Montanaktienmarkt Laurahütte gedrückt, Bochumer schwächer, Dortmund mässig bezahlt. Kohlenaktien durchweg gut preishaltend. Schiffsahrtaktien stetig. Türkenlose behauptet. Russen unten gedrückt. In zweiter Börsenstunde Geschäft still bei Stagnation in Kursen.

Kursnotierungen vom 8. Nov. 2 1/2 Uhr nachm.

Goldsort., Banknot. u. Comp.	
Sovereign	203.38
20 Franc-Sücke	161.95
Gold-Dollars	4.18
10 Franc-Sücke	80.97
Belgische Noten	80.73
Englische Banknoten	20.30
Spanische Noten	20.30
Italienische	69.09
Österreichische	100.70
Russische	152.25
Schweizer	80.68

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Maschricht	37 1/2	57.80
Altenburg-Zeitz	10 1/2	193.75
Landshut-Central	4 1/2	132.00
Ludwigsh.-Bachsch	9 1/2	223.25
Leipzig-Dresden	6 1/2	137.75
Mannh.-Ludwigshafen	4 1/2	106.50
Meißen-Dresden	4 1/2	106.50
Ostpreussische Südbahn	1	70.50
Sachsen-Altenburg	4	20.25
Sachsen-Magdeburg	4	20.25
Verkehrs	1 1/2	48.25

Anhalt Eisenbahn-Stamm-Prior-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	—
Böhmische Nordbahn	5 1/2	—
Chemnitz-Bergsch.	4	173.00
Dux-Bodenb. St.-A.	12	—
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4 1/2	101.25
Königs-Görlitz	4	116.50
Köpenick-Berlin	4	89.75
Kronpr. R. St. Sch.	4 1/2	—
Lemberg-Czernowitz	6 1/2	122.00
Leipzig-Nordost.	5 1/2	—
Wesimaria-Teplitz	5 1/2	—
Südostpreuss. (Lomb.)	4 1/2	45.50

Anhaltische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5%	47.00
do. innere do. 4 1/2%	39.40
Bank. Staats-Anl. 1888	90.30
do. do. 1888 5%	133.60
Buen-Aires Gld.-A. 5000	32.20
Chien-Anl. 1888	102.75
Chinesische Anl. 5%	102.75
Chinesische Anl. 5%	102.75
Egyptische priv. Anl. 3%	101.50
do. do. 4%	101.50
Grätz. Anl. 1884	26.75
do. Konop.-Anl. 4%	34.75
do. Gold-Anl. v. 1889	36.50
do. do. 1889	36.50
Lib. St.-Anl. 86, 1. u. 1. 1/2%	56.25
Mex. Anl. 1009 u. 500	62.00
do. Staats-Anl. 1884	90.30
Norweg. Staats-Anl. 8 1/2%	84.00
Oesterr. Gold-Rente 4%	84.00
do. Papier-Rente 4%	84.00
do. Silber-Rente 4%	84.00
Port. Staats-Anl. 88—89	25.00
do. do. 1888	25.00
St. Petersburg. Anl. 5%	73.25
Roman. fund. do. 5%	100.00
do. anst. do. 5%	92.50
do. do. 1891	75.50
Russ. kon. Anl. 1884	88.00
do. Gold-Rente 1883	102.50
do. do. 1883	102.50
do. kons. Eisen-Anl. 4%	90.40
do. do. 6%	90.40

Bank-Aktien.

Berg.-Mark. B. I. Elbert	7	127.10
Berliner Handels-Ges.	8	125.50
Bank für Sozialwesen	10	125.50
Börsen-Handel-Verein	6	129.50
Bremer Bank Markt.	4 1/2	101.00
Bremer Bank Markt.	4 1/2	101.00
Bremer Bank Markt.	4 1/2	101.00
Darmstädter	5 1/2	125.25
Deutscher Landbank	7	—
do. Silber-Bank	7	—
do. Effekt-B. (Hahn)	5	135.00
do. Genossenschaftsb.	4	113.00
do. Hypothekbank	7	117.80
do. Grund-Kommandit	5	166.40
Dresdener Bank	7	129.40
do. Bank-Ver.	6 1/2	104.25
do. Harz-Zettelbank	5 1/2	85.25
do. Grund-Kommandit	5 1/2	85.25
do. do. junge	3 1/2	91.10

Magdeburg, 8. Nov. (Orig.-Telegr.) Kornzucker excl. von 82 Proz. Rendement, alte —, neue 14.10. Kornzucker excl., 88 Proz. Rendement, alte 13.20, neue 13.35. Nachprodukte excl., 76 Proz. Rendement 11.25. Stetig. Brodraffinade 1.27 —, Brodraffinade II. 26.75. Gem. Raffinade mit Fass 27.50. Gem. Mehl I mit Fass 23.25. Roggk. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per November 13.37 1/2, B. pr. Dezember 13.24 1/2, B. pr. Januar-März 13.42 1/2 Gd., 13.45 B. Stetig.

Hamburg, 8. Nov. (Vormittagsbericht.) Ribben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88 1/2, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Nov. 13.20, per Dez. 13.15, per März 13.95, per Mai 13.45 1/2. Stetig.

Berlin, 7. Nov. (Amtl.) Oelsaaten per 1000 kg. loco Winter-Raps M. Winter-Linsen —, M. Kälbi per 100 kg mit Fass. Termine steigend. Getreid. m. F. 1000 Cr. Rindfleischpreis 47 1/3 M. loco mit Fass — M. ohne Fass — M., per diesen Monat und per Nov.-Dez. 47-47.5 bez., per April-Mai 1894 48.0-48.5 bez., per Mai 48.2-48.7 bez.

Hamburg, 7. Nov. Riböl (unverloht) ruhig, loco 48.

Bremen, 7. November. Schmalz. Ruhig. Schaf. —, Eige. Wollw. —, Cudny 4 1/2, Pige. 4 1/2, Broder 4 1/2, Fairbanks 4 1/2, Speck, Ruhig. Short cask middl. Nov. Abladung 46, Dez. Abladung 44.

Paris, 7. Nov. (Anfangsbericht.) Riböl steigend, per Nov. 54.25, per Dez. 54.75, per Jan.-April 55.25, per März-Juni 56.50.

Petersburg, 7. Nov. Taig loco 57.00, per Aug. —.

Wien, Nov.-Dez. 139.25, April —, Mai 149.00, ruhig.
Wien, Nov. 139.25, Nov.-Dez. 153.50, Mai 144.63, niedriger.
Riböl: Nov.-Dez. 47.80, April-Mai 48.80, besser.
Spiritus: (70er-Waare) loco 33.20, Nov.-Dez. 32.20, Mai 37.80, fest.

Von der Getreidebörse. Die Anregung aus Nordamerika fehlt heute und unser Markt war infolgedessen nicht nur still für Weizen und Roggen, sondern auch in den Preisen so gut wie gar nicht verändert. Von den gekündigten 1350 t ist nur ein ganz kleiner Theil in Unlauf gegangen. Hafer läuft stark und namentlich der laufende Monat gut zurück, weil der Druck der Kündigungen einem Widerstand begegnete. Riböl besserte sich durchweg ein wenig im Werthe. Spiritus ist preishaltend.

Leipziger Kreditanstalt	8 1/2	163.50
Meklerbank	5	156.80
Meininger Hypothek	6	109.30
Mitteldeutsche Kreditb.	4 1/2	94.50
Nationalb. f. Deutschl.	5	103.50
Nordb. Bank-Aktien	4 1/2	121.00
Oesterr. Bank-Ver.	5 1/2	101.00
Petersburger Diskontob.	6	—
do. Internationall.	10	—
Preuss. Bank-Aktien	7	125.50
do. Contr.-Bd.-Kr.	8 1/2	158.00
do. Hyp.-B. (Speilb.)	8 1/2	123.00
do. do. (Hilber)	6	103.50
do. do. (Hilber)	6	103.50
Reichsbank	5	97.25
Russ.-B. f. Russ. Handel	6 1/2	151.00
Sächsische Bank	4 1/2	114.80
Schaffhaus. Bank-Ver.	5	110.30
Schweizer Bank-Ver.	6 1/2	113.00

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	—	438.75
Altenb.-Zeitz	11 1/2	144.00
Amalthea Kohlen	4 1/2	75.00
do. Maschinen	—	—
Aplerbeck	7	113.75
Bismarckhütte	10	105.00
Berl.-Anh. Maschinen	—	123.50
Berliner Bauverein	0	53.75
do. Böhm. Bräu	12	229.50
do. Brand. Bräu	4	160.00
do. do. Patzenhof	10	165.50
do. do. Schützheim	—	224.00
do. Union Gravit	3	83.00
do. do. Westl.	15	104.00
Bismarckhütte	—	141.00
Bochumer Gußstahl	—	114.80
Bonifacius Bergwerk	6	80.00
Brest-Eisenw.-W. Akt.	10	148.25
Breslauer Oelwerke	—	87.25
Chemnitz-Masch. Zimm.	—	96.00
Chemnitz-Masch. Zimm.	—	75.50
Cöllnitzer Bergwerk	5 1/2	106.00
Dannenberg	0	87.10
Dannenberg	0	86.75
Darmstadt	8	89.00
do. Union St.-Pr.	50	50.25
Egestorf-Salzwerke	8	130.00
Eisenberg-Katzen	0	81.00
Eisenw. Pilsen St.-Pr.	0	81.50
Eschweiler Bergwerk	—	—
Freund Masch. conf.	210	210.00
Graessner	10	135.00
Glauxer Zuckerfabr.	3 1/2	168.50
Gruppner Werke	4	89.50
Grosse Berl. Flordob.	12 1/2	230.25

Wechsel.

Austerl.-Hott, 100 Fl. 8 T.	169.00
Bombay, 100 R. 8 T.	80.50
Buenos Aires, 100 R. 8 T.	11.90
London, 100 L. 8 T.	20.34
Paris, 100 F. 8 T.	83.70
Wien, 100 S. 8 T.	159.50
Schweiz, 100 Fr. 8 T.	80.80
Ital. Platz, 100 Lire 10 T.	70.35
Petersburg, 100 R. 8 T.	113.20

Bank-Diskont.

Amsterd. 5 Berlin 5 (Lomb. 5 1/2) zw. 8.	—
Braunsch. 3 London 3 Paris 2 1/2.	—
Petersburg u. Warschau 4 1/2 Wien 4.	—
Italien. Plätze 5 Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4.	—
Madrid 5 Lissabon 4.	—
Privat-Diskont 4 1/2	—

Umschreibung-Sätze.

1 Franc. 0.00 M. Banco 1.00	—
1 Lira. 0.00 M. 1.00 M. 1.00 M.	—
100 Cent. 0.00 M. 1.00 M. 1.00 M.	—
1 Cent. 0.00 M. 1.00 M. 1.00 M.	—
1 Gld. 8. W. 2.00 M. 1.00 M. 4.00 M.	—
100 Cent. 0.00 M. 1.00 M. 1.00 M.	—
1 G. Holl. W. 1.70 M.	—

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.
Tendenz: still.

Kredit	104.00
Diskont-Kommandit	185.00
Deutsche Bank	140.00
Darmstädter Bank	125.00
do. Grund-Kommandit	125.00
Dresdener Bank	129.00
Nationalbank f. Deutschland	103.00
Marienb.-März	69.75
Wesimaria-Teplitz	79.50
Warschau-Wien	212.75
Buchtreider	210.00

(Weitere Kursnotierungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

